

N i e d e r s c h r i f t

über die öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des
Jugendhilfeausschusses

am Dienstag, den 26.06.2018

Neues Rathaus
Neuer Ratssaal
Großflecken 59
24534 Neumünster

Beginn: 18:05 Uhr

Ende: 19:10 Uhr

Anwesend:

Ausschussvorsitzender

Herr Thorsten Klimm

Ratsfrau / Ratsherr

Herr Klaus Grassau
Frau Babett Schwede-Oldehus

Bürgerschaftsmitglieder

Frau Dorina-Christine Augustin
Frau Ute Gräfe
Herr Orhan Kilic
Frau Urte Kringel
Herr Dietrich Mohr
Herr Rüdiger Schwarz
Herr Michael Uffelman
Herr Stefan Zastrow

Beratendes Mitglied

Fachdienstleiter 51
Fachdienstleiterin 52

Herr Jörg Asmussen
Frau Manuela Kastrup
Herr York Bendix
Frau Birgit Petschner
Frau Bärbel Wulf-Fechner

Außerdem anwesend

Kinder- und Jugendbeirat
9 ZuhörerInnen
1 Pressevertreter

Frau Hanna Graff

Von der Verwaltung

Erster Stadtrat; ab TOP 8
Fachdienst 51.1
Fachdienst 51.1
Fachdienst 51.3
Fachdienstleiterin 03
Fachdienst 03, Jugendhilfeplaner
Fachdienst 03, Bildungsplaner
Fachdienst 03, Protokollführerin

Herr Carsten Hillgruber
Frau Hannah Schümann
Frau Meike Behrens-Faßbender
Frau Eleny McIlroy-Earp
Frau Sabine Reymann
Herr Ulf Kaumann
Herr Felix Brümmer
Frau Gudrun Folchert

Fachdienst 40.4
Personalrat

Herr Thomas Wittje
Herr Georg Müller

Entschuldigt:

Ratsfrau / Ratsherr

Frau Esther Hartmann
Frau Yvonne Zielke-Rieckmann

Bürgerschaftsmitglieder

Herr Propst Stefan Block
Frau Walburga Lutz

Beratendes Mitglied

Frau Petra Markowski-Bachmann

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
3. Genehmigung der Tagesordnung der öffentlichen Sitzung am 26.06.2018
4. Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 21.03.2018
5. Einwohnerfragestunde
6. Anträge und Anfragen
7. Umsetzung Handlungskonzept Armut; hier: Verbesserung der Betreuungssituation von Kindern erwerbstätiger Eltern (Maßnahme P 7)
Vorlage: 0055/2018/DS
8. Umsetzung Handlungskonzept Armut; hier: Ausbau der Schulsozialarbeit (P 10)
Vorlage: 0041/2018/DS
9. Qualitätsentwicklung Kinderschutz
Vorlage: 0043/2018/DS
10. Wechsel der Stelle Netzwerkkoordination Frühe Hilfen vom Deutschen Kinderschutzbund zur Stadt Neumünster, Allgemeiner Sozialer Dienst
Vorlage: 0069/2018/DS
11. Stellenmehrbedarf im Bereich Systembetreuung LÄMMkom im Fachdienst Dezentrale Steuerungsunterstützung -03-
Vorlage: 0042/2018/DS
12. Mitteilungen

1 .	Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
-----	---

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 18:05 Uhr, entschuldigt die Abwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

2 .	Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
-----	---

Beschlossen wird, TOP 13 unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beraten.

3 .	Genehmigung der Tagesordnung der öffentlichen Sitzung am 26.06.2018
-----	---

Als Tischvorlage liegt die neu gefasste erste Seite der **Vorlage 0042/2018/DS** zum Austausch vor.

Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

4 .	Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 21.03.2018
-----	---

Die Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 21.03.2018 wird einstimmig angenommen.

5 .	Einwohnerfragestunde
-----	----------------------

Es liegen keine Fragen vor.

6 .	Anträge und Anfragen
-----	----------------------

Anträge und Anfragen liegen nicht vor.

7 .	Umsetzung Handlungskonzept Armut; hier: Verbesserung der Betreuungssituation von Kindern erwerbstätiger Eltern (Maßnahme P 7) Vorlage: 0055/2018/DS
-----	---

Der Vorsitzende gibt das Wort an Herrn Asmussen weiter, der die Vorlage kurz erläutert und Gelegenheit für Fragen gibt.

Herr Mohr erklärt sich für befangen, stellt sich aber vor der Abstimmung für Fragen zu Verfügung.

Fragen der Ausschussmitglieder werden beantwortet.

Der Bedarf später Öffnungszeiten sei gegeben; der platzzahlmäßige Bedarf werde zzt.

geprüft. Es gebe positive Erfahrungswerte und Konkurrenz zur Betreuten Grundschule bestehe nicht.

Herr Mohr verlässt den Raum und der Vorsitzende lässt abstimmen.

Beschluss:

Einstimmig beschlossen

Endgültig entscheidende Stelle:

Ratsversammlung

8 .	Umsetzung Handlungskonzept Armut; hier: Ausbau der Schulsozialarbeit (P 10) Vorlage: 0041/2018/DS
-----	---

Der Vorsitzende erteilt Herrn Wittje das Wort, der die Vorlage erläutert.

An den Allgemeinbildenden Schulen würden immer mehr Schülerinnen und Schüler ohne Deutschkenntnisse beschult. Die „Deutsch als Zweitsprache“-Kurse sehen drei verschiedene Stufen vor, die nicht immer zeitgleich an allen Schulen angeboten werden könnten. Dass die Fachkräfte sich auf verschiedene Schulen aufteilen müssten sei sehr aufwändig und schwierig. Pädagogische Unterstützung sei ebenfalls wichtig. Über die gegebenen Unterstützungsmöglichkeiten sei man sehr froh.

Der Vorsitzende lässt über die Vorlage abstimmen.

Beschluss:

Einstimmig beschlossen

Endgültig entscheidende Stelle:

Ratsversammlung

9 .	Qualitätsentwicklung Kinderschutz Vorlage: 0043/2018/DS
-----	---

Der Vorsitzende bittet Herrn Ersten Stadtrat Hillgruber um Einführung ins Thema.

Lt. Herrn Ersten Stadtrat Hillgruber sei Kinderschutz eine der wichtigsten kommunalen Aufgaben. Er gibt das Wort an Frau Kastrup und Herrn Asmussen weiter, die Näheres zur Vorlage ausführen.

Lt. Frau Kastrup sei es für die Handlungssicherheit sehr wichtig, den Kinderschutz in den Mittelpunkt zu stellen und das Thema weiterhin gut zu beobachten. Eine Kinderschutzfachkraft könne zum einen wichtiges Know How einbringen und zum anderen den Dialog von Anfang an begleiten.

Herr Asmussen führt aus, dass die Kinderschutzfachkraft sensibilisieren könne sowie Vertrauensperson für die Sorgen der Kinder, Eltern und Mitarbeitenden sein könne.

Lt. Frau Kastrup kenne sie keine vergleichbare Funktion bei einer anderen Kommune o.ä. Es solle eine Kooperationsplattform für Fachleute geschaffen werden, die lt. Herrn Ersten Stadtrat Hillgruber durch gesetzliche Zuordnung hauptsächlich bei der Kommune angesiedelt sein solle.

Lt. Herrn Mohr gehe es um eine Wächterfunktion. Außerdem sei die Verwaltung nahe an den Menschen dran.

Der Vorsitzende lässt über die Vorlage abstimmen:

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 8
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 3

Beschluss:

Beschlossen

Endgültig entscheidende Stelle:

Ratsversammlung

10 .	Wechsel der Stelle Netzwerkkoordination Frühe Hilfen vom Deutschen Kinderschutzbund zur Stadt Neumünster, Allgemeiner Sozialer Dienst Vorlage: 0069/2018/DS
------	---

Der Vorsitzende bittet den Ersten Stadtrat Hillgruber um Erläuterung der Vorlage. Er berichtet, dass es eine 100%-ige Finanzierung durch den Bund und daher keine finanziellen Auswirkungen gebe und dass der Deutsche Kinderschutzbund dem Wechsel zugestimmt habe. Durch die Verlagerung der Stelle sei die Basis für die Fortsetzung weiterer Maßnahmen des Handlungskonzepts Armut geschaffen.

Fragen zur Vorlage gibt es nicht.

Der Vorsitzende lässt abstimmen.

Beschluss:

Einstimmig beschlossen

Endgültig entscheidende Stelle:

Ratsversammlung

11 .	Stellenmehrbedarf im Bereich Systembetreuung LÄMMkom im Fachdienst Dezentrale Steuerungsunterstützung -03- Vorlage: 0042/2018/DS
------	--

Nach Worterteilung durch den Ausschussvorsitzenden erläutert Herr Erster Stadtrat Hillgruber die Vorlage und ihre Historie.

Herr Rosenkranz, Fachdienst 03, habe sich intensiv um die Realisierung des Kita-Portals gekümmert, es habe jedoch leider Verzögerungen durch die beauftragten Firmen gegeben.

Lt. Frau Reymann wird Herr Rosenkranz das Kita-Portal in der nächsten Ausschusssitzung am 28.08. d. Jh. vorstellen.

Beschluss:

Einstimmig beschlossen

Endgültig entscheidende Stelle:

Ratsversammlung

12 .	Mitteilungen
------	--------------

Der Vorsitzende gibt Herrn Brümmer Gelegenheit für eine kurze Vorstellung und er kommt dieser Bitte gerne nach. In der Jugendhilfeausschusssitzung am 28.08. d. Jh. soll eine detaillierte Vorstellung erfolgen.

Weitere Mitteilungen liegen nicht vor. Es wird im Hinblick auf die Tagesordnung zur Ratsversammlung jedoch nach dem Sachstand der Situation im Hort Gadeland gefragt.

Herr Asmussen berichtet, dass aktuell und auch bis zur Einweihung der zwei neuen Räume in Gadeland alle Bedarfe gesichert abgedeckt seien.

Herr Wittje regt an, dass die Vertreterin des Kinder- und Jugendbeirats, Frau Hannah Graff, sowie die beiden ebenfalls anwesenden Jugendbeiratsmitglieder, der Vorsitzende Erol Cem Kiroglu und Christopher Wulf, die zum ersten Mal anwesend seien, sich kurz vorstellten. Der Vorschlag wird begrüßt und die drei Kinder- und Jugendbeiratsmitglieder stellen sich kurz vor.

Thorsten Klimm
(Ausschussvorsitzender)

Gudrun Folchert
(Protokollführerin)